



Buch.Zeit

Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen



**Tagung der OÖ Schulbibliothekar*innen 2021
Leseabenteuer Österreich**



Buch.Zeit

Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen

Homepage PSÖ

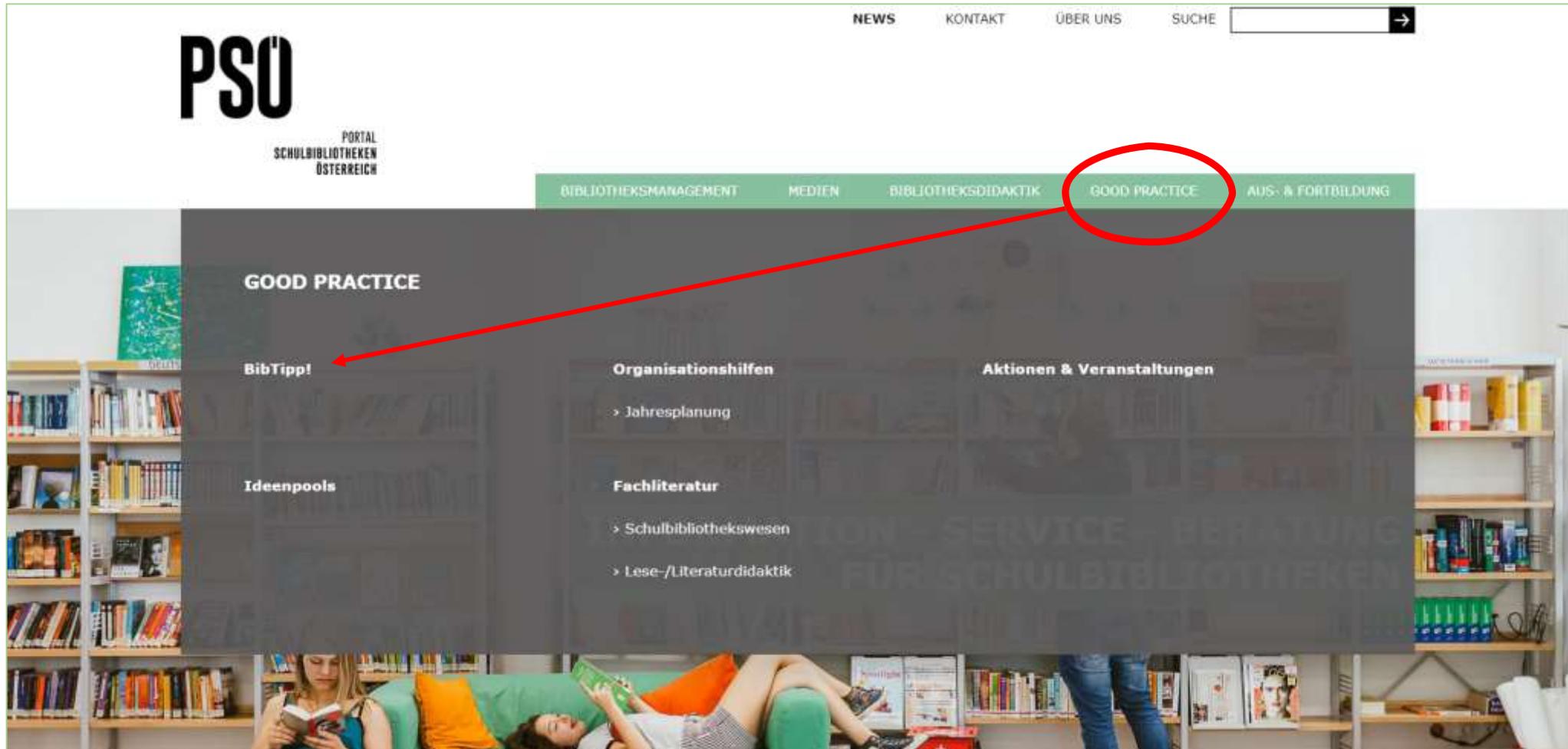
Portal Schulbibliotheken Österreich



www.psoe.at

Homepage PSÖ

Portal Schulbibliotheken Österreich



NEWS KONTAKT ÜBER UNS SUCHE

PSÖ
PORTAL
SCHULBIBLIOTHEKEN
ÖSTERREICH

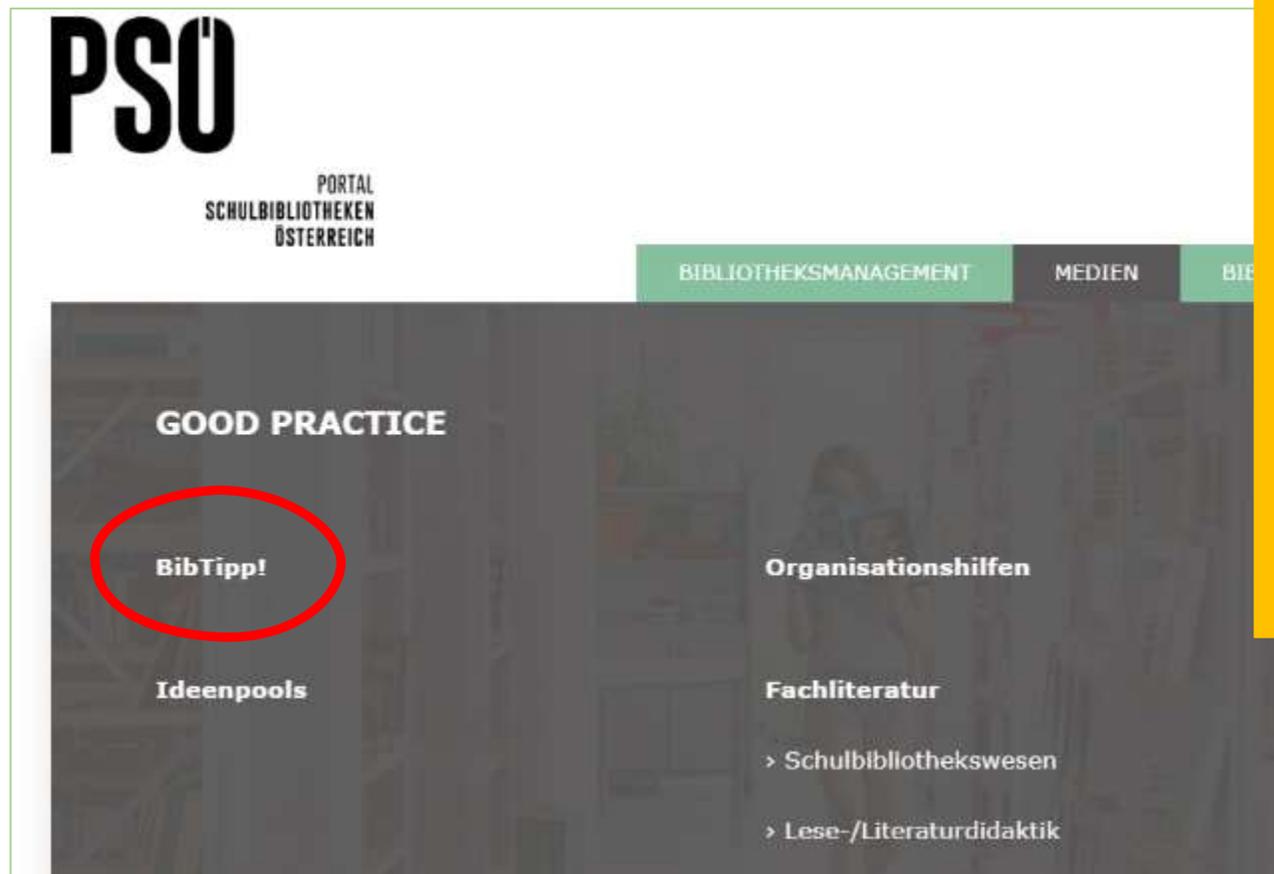
BIBLIOTHEKSMANAGEMENT MEDIEN BIBLIOTHEKSDIDAKTIK **GOOD PRACTICE** AUS- & FORTBILDUNG

GOOD PRACTICE

- BibTipp!**
- Ideenpools**
- Organisationshilfen**
 - > Jahresplanung
- Fachliteratur**
 - > Schulbibliothekswesen
 - > Lese-/Literaturdidaktik
- Aktionen & Veranstaltungen**

Homepage PSÖ

Portal Schulbibliotheken Österreich



BibTipps! → Themenpakete rund um Bücher, Lernen und aktuelle Themen.

Inhalt:

- Theorieteil
- Praktischer Teil
(Arbeitsanregungen, Material, ...)
- Tipps Medieneinkauf



Homepage PSÖ

Portal Schulbibliotheken Österreich

BIBTIPP!

Mit den **BibTipp**s bietet Buch.Zeit **Themenpakete** rund um Bücher, Lernen und aktuelle Jahresthemen für Schulbibliotheken an. Ein Theorie-Teil, praktische Arbeitsanregungen sowie Tipps zum Medienankauf sollen Pädagoginnen und Pädagogen bei ihrer Arbeit in der Bibliothek unterstützen.



DAS LEXIKON - SCHLÜSSEL ZUM WISSEN

Geeignet für Grundstufe 2 und Sekundarstufe 1

Wissenswertes zum Begriff Lexikon, Aufbau einer Lexikonseite, Fachbegriffe, Wortbedeutung suchen und zuordnen, Lexikoneinträge miteinander vergleichen

Das Lexikon ist unverzichtbar im schulischen Kontext. Neben einer Vielzahl an Arbeitstechniken, die für eine erfolgreiche Suche notwendig sind, überzeugt das Lexikon vor allem durch seine geprüften Inhalte. Infos, Ideen sowie praktische Arbeitsblätter rund um das Lexikon ermöglichen den sofortigen, didaktischen Einsatz in der Schulbibliothek.

>>> [Download BibTipp! - Das Lexikon](#)



DIE WILDNIS VOR UNSERER HAUSTÜR

Geeignet für Grundstufe 2 und Sekundarstufe 1

Tierbeobachtungsspass, Steckbrief, Mindmap

Spannende Naturphänomene kann man nicht nur in fernen Regenwäldern und Naturparks beobachten, sondern auch im (Schul-) Garten oder direkt vor der eignen Haustür.

Das Erforschen und Erleben der eigenen Lebensumwelt ist die Basis für einen respektvollen Umgang mit der Natur.

>>> [Download BibTipp! - Die Wildnis vor unserer Haustür](#)



WEIL MÜLL SICH NICHT IN LUFT AUFLÖST

Geeignet für Grundstufe 2 und Sekundarstufe 1

Umgang mit Textschwierigkeiten, Pro und Contra Tabelle, Umweltsymbole, Umfrage, Informationen auswerten, Säulendiagramm

Der Klimawandel ist das große Thema unserer Zeit. Viele Neuerscheinungen in der Kinder- und Jugendliteratur versuchen nun, das komplexe Phänomen für Kinder begreiflich zu machen. Am Beispiel Müll, insbesondere Plastik, wird das Hauptaugenmerk im folgenden Material auf das Konsumverhalten und die Auswirkungen auf die Pflanzen- und Tierwelt verständlich gemacht. Darüber hinaus gilt es auch, den Kindern ihre eigene Handlungsfähigkeit bewusst zu machen und den Optimismus nicht zu verlieren.

>>> [Download BibTipp! - Müll](#)



EIN KLASSIKER IM NEUEN GEWAND: DIE INTERMEDIALITÄT DES COMICS IN DER SCHULBIBLIOTHEK

Geeignet für Grundstufe 2 und Sekundarstufe 1

Kurzbiographie, Titelbilder vergleichen, Glossar, intermedialer Vergleich, Comicsprache

Comics sind ein wichtiger und unverzichtbarer Teil des Medienbestands in der Schulbibliothek. Anzahl und Länge der Schrifttexte sind überschaubar, jedoch sollte das Lesen von Comics nicht unterschätzt werden. Die komplexe Verbindung von Text- und Bildebene verlangt einiges an Übung, um der narrativen Ebene einer Geschichte folgen zu können.

>>> [Download BibTipp! - Ein Klassiker im neuen Gewand](#)



DAS MITTELALTER - EIN LERNSENARIUM

Geeignet für Grundstufe 2 und Sekundarstufe 1

25 Aufgabenkarten für ein Mittelalter-Lernszenarium, Arbeitsprotokoll

Ein Lernszenarium bietet strukturierten und handlungsorientierten Unterricht, der auf Eigenständigkeit und Differenzierung baut. Nebenbei wird auch noch die gesamte Schulbibliothek als Lernort genutzt. Im vorliegenden Mittelalter-Szenarium dürfen die Kinder die Aufgabenstellung je nach eigenem Interesse wählen. Dieses freie und kreative Arbeiten sorgt für viel Motivation, erfordert aber auch ein hohes Maß an Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler.

>>> [Download BibTipp! - Das Mittelalter](#)



DIE BIOGRAFIE

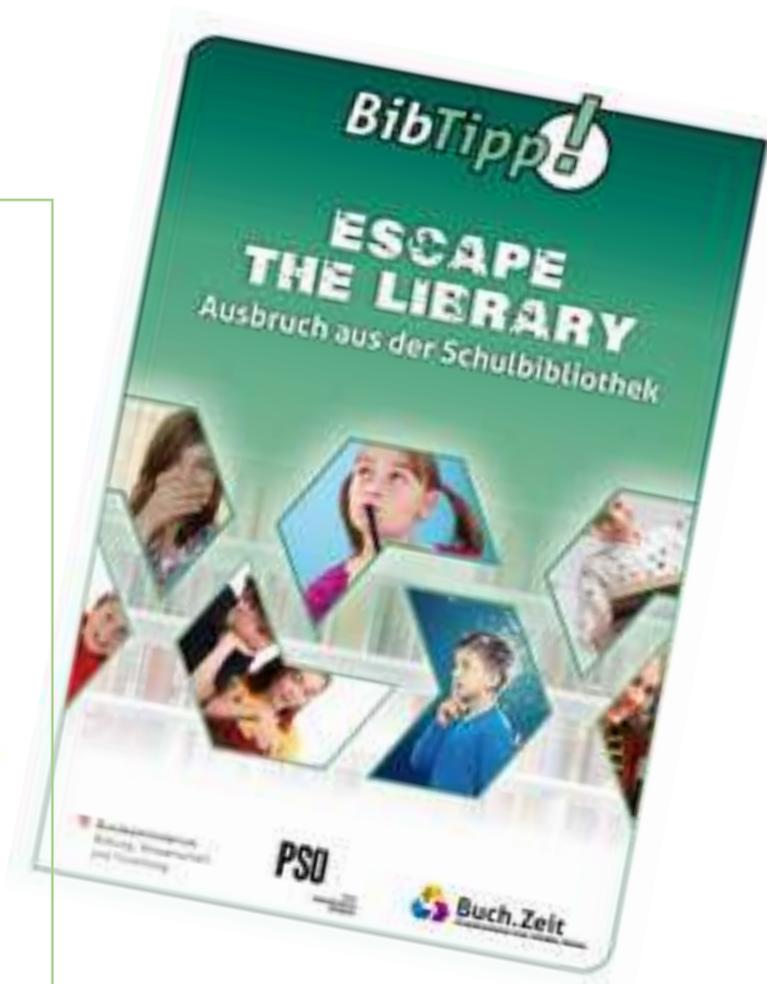
Geeignet für Grundstufe 2 und Sekundarstufe 1

Wissenswertes zum Begriff Biografie, Oberbegriffe, Plakat gestalten und präsentieren, Roter Faden, Steckbrief, Autobiografie

Lebenswege eindrucksvoller Persönlichkeiten wecken Lesefreude und Leseinteresse.

Biografien erlauben Perspektivenübernahmen, können Mut machen und haben automatisch einen Lebensweltbezug, an den das Kind anknüpfen kann. Denn was ist spannender als das Leben selbst?

>>> [Download BibTipp! - Die Biografie](#)



BIB-Tipps zum Downloaden
www.psoe.at



Homepage PSÖ

Portal Schulbibliotheken Österreich

GANZ
NEU!!!

BibTipp!

There is no Planet B!

Nachhaltigkeit mit **LINKS**



Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung **PSÖ** **Buch.Zeit**

NEU!!!

BibTipp!

Das ABC

der Schulbibliothek

Das Alphabet als Ordnungsprinzip



Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung **PSÖ** **Buch.Zeit**

NEU!!!

BibTipp!

Mark my words!

Dinge, die du schon immer von Büchern wissen wolltest, dich aber noch nie zu fragen getraut hast



Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung **PSÖ** **Buch.Zeit**

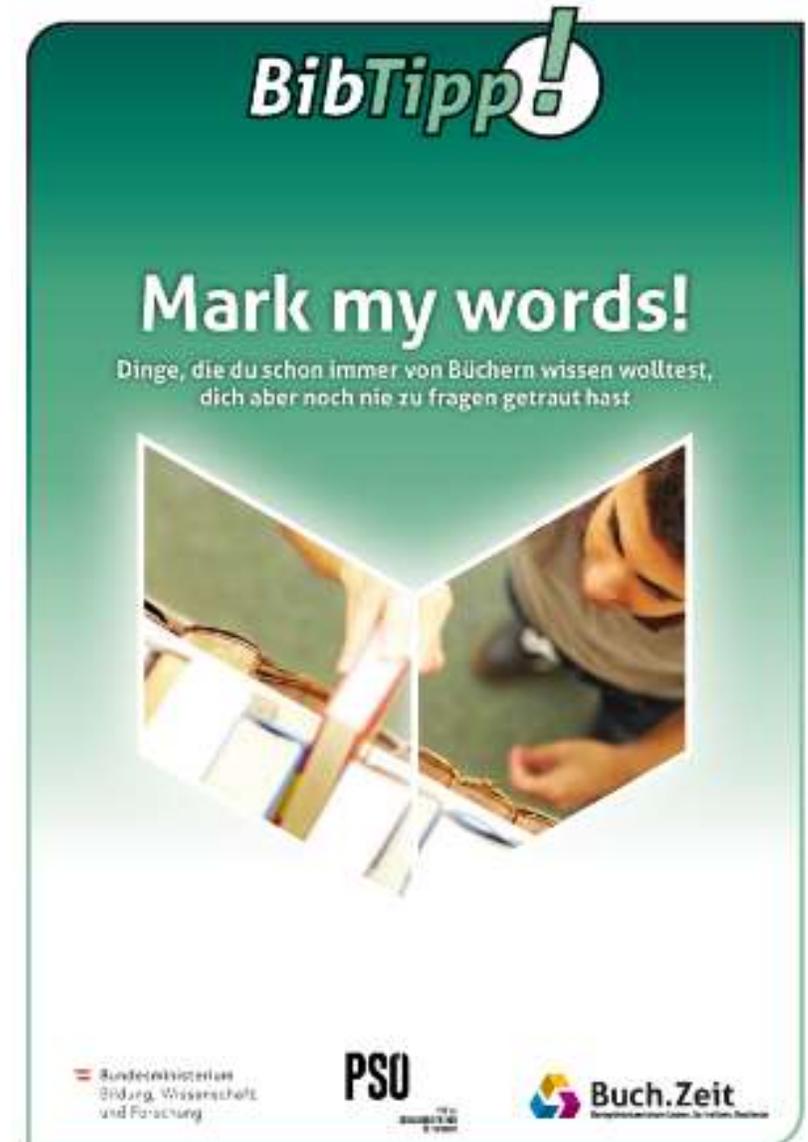
Homepage PSÖ

Portal Schulbibliotheken Österreich

www.psoe.at

BibTipp! Mark my words!

Dinge, die du schon immer von Büchern wissen wolltest, dich aber noch nie zu fragen getraut hast.



Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

→ Lesetraining mit Spielcharakter

→ basierend auf der Spielidee
„Bring your own book“

→ sowohl im Klassenverband als auch in
Kleingruppen spielbar

Mark my words!

BibTipp!

Leseförderung ist ein gesamtschulisches Anliegen. Die Schulbibliothek kann durch ihre Medienvielfalt individuelle Leseförderung in besonderem Maß unterstützen. **Mark my words!** zielt darauf ab, Techniken des überfliegenden Lesens im Rahmen eines Spiels mit von Schülerinnen und Schülern frei gewählten Büchern zu trainieren. Die Bücher der Schulbibliothek bieten dafür die ideale Grundlage. Ganz nebenbei erhalten die Mitspieler/innen Einblick in das Medienangebot der Schulbibliothek.

Die Idee des Leseanimationsspiels beruht auf Matthew Moores Spielidee BRING YOUR OWN BOOK (vgl.: <https://www.bringyourownbook.com>).



Lesetraining mit Spielcharakter

Lesetechniken und -strategien helfen, einen Text Stück für Stück zu erschließen und Inhalte schneller zu erfassen. Je besser Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Lesetechniken vertraut sind, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie die jeweils passende Methode für ihr aktuelles Lesevorhaben anwenden können.

Am Anfang der Texterschließung steht üblicherweise eine schnelle Orientierungsphase.

Überfliegendes Lesen

Im Schnellverfahren wird geprüft, ob der Text für das Thema bzw. für das Ziel des Lesevorhabens brauchbar ist. Überschriften, Untertitel oder andere Hervorhebungen (z.B. Fettdrucke, Sperrungen, Schrägschrift, Tabellen) geben erste Hinweise auf den Inhalt. Der Blick fällt dabei häufig auf Nomen, die zumeist die wichtigsten Informationsträger sind (Schlüsselbegriffe).

Im vorliegenden BibTipp! wird das Training zum überfliegenden Lesen in einem Leseanimationsspiel verpackt. Schüler/innen müssen dabei querlesen und sich schnell im Text orientieren, um gezielt nach geeigneten Textstellen als Antworten auf eine die Spielrunde bestimmende Kategorie zu suchen. Durch den Wettbewerbscharakter des Spiels wird ganz nebenbei auch die Lesegeschwindigkeit trainiert.

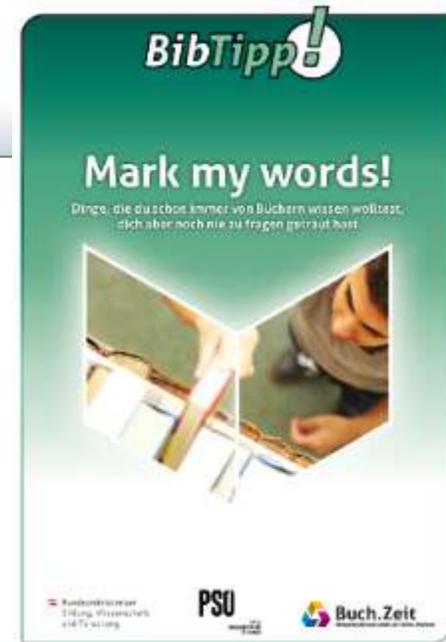
Mark my Words! kann sowohl in Kleingruppen wie auch im Klassenverband gespielt werden.

Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Überfliegendes Lesen

- Im Schnellverfahren wird geprüft, ob der Text für das Thema bzw. für das Ziel des Lesevorhabens brauchbar ist.
- Überschriften, Untertitel oder andere Hervorhebungen (Fettdrucke, Sperrungen, Schrägschrift, Tabellen, ...) geben erste Hinweise auf den Inhalt.
- Der Blick fällt dabei häufig auf Nomen, die zumeist die wichtigsten Informationsträger sind (Schlüsselbegriffe).



Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Skimming (Orientierendes Lesen):

Ich kann schnell herausfinden, wovon der Text im Wesentlichen handelt und entscheiden, ob er für mein Thema/mein Anliegen brauchbar ist.

Ich kann erkennen, wie der Text aufgebaut ist und mir einen Überblick verschaffen.

Scanning (Suchendes Lesen):

Ich kann gezielt Textstellen mit bestimmten Informationen finden.



Skimming (Orientierendes Lesen):

Ich kann schnell herausfinden, wovon der Text im Wesentlichen handelt und entscheiden, ob er für mein Thema/mein Anliegen brauchbar ist.

Ich kann erkennen, wie der Text aufgebaut ist und mir einen Überblick verschaffen.

Scanning (Suchendes Lesen):

Ich kann gezielt Textstellen mit bestimmten Informationen finden.



- Die Schüler/innen trainieren nebenbei ihre Lesefertigkeiten (Querlesen, überfliegendes Lesen, Lesegeschwindigkeit).
- Die Schüler/innen bekommen einen Einblick in das Angebot der Schulbibliothek und werden angeregt, ein Buch für ihre individuelle Lektüre auszuwählen.
(Bitte Zeit für etwaige Entlehnungen im Anschluss an das Spiel einplanen.)
- Die Kreativität der Schüler/innen wird gefördert, sowohl beim Suchen der Textstellen als auch beim Formulieren neuer Aufgabenstellungen (Situationskarten).

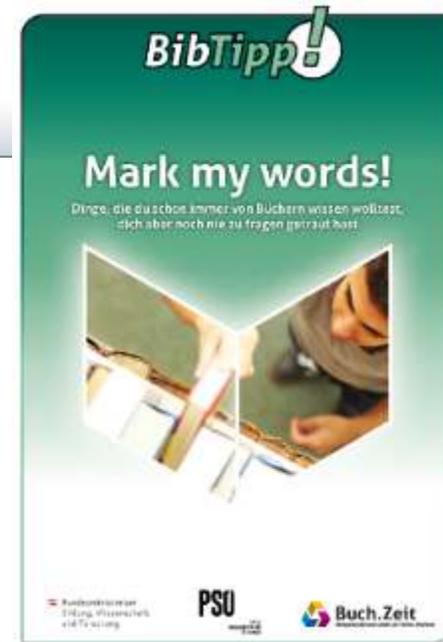


Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Zusatznutzen:

- Schüler*innen trainieren „nebenbei“ ihre Lesefertigkeiten (überfliegendes Lesen, Lesegeschwindigkeit)
- Schüler*innen bekommen einen Einblick in das Angebot der Bibliothek und werden angeregt, ein Buch für die individuelle Lektüre auszuwählen
→ Zeit für Entlehnungen einplanen!
- Die Kreativität der Schüler*innen wird gefördert, sowohl beim Suchen der Textstellen als auch beim Formulieren neuer Aufgabenstellungen (Situationskarten).

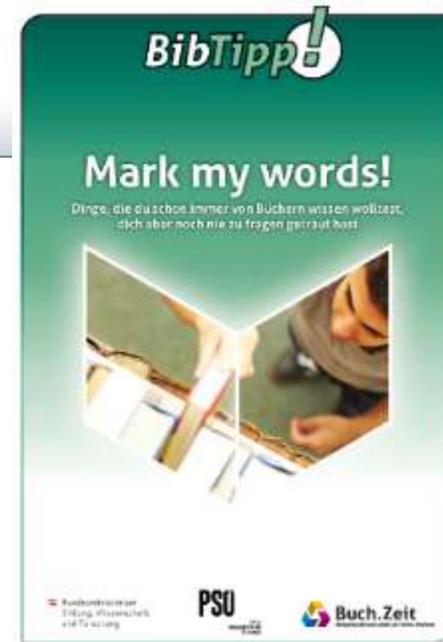


Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Spielidee

- Jede Mitspielerin/jeder Mitspieler wählt ein Buch aus dem Bestand der Schulbibliothek.
- Mithilfe von Situationskarten wird die Ausgangslage für die aktuelle Spielrunde definiert (z.B. Ausrede für eine Verspätung, berühmte letzte Worte, ...).
- Alle Mitspieler*innen suchen nun in ihren Büchern nach einer (unterhaltsamen) Textstelle, die eine passende Antwort bietet.
- Aufgabensteller*in bestimmt den besten Satz/die beste Textstelle
→ Gewinner*in der Runde erhält als Beleg die Situationskarte.
- Hat Mitspieler*in drei Karten erworben, ist das Spiel zu Ende.



Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Vorbereitung:

Wahl der Bücher

- spontane Wahl aus den Regalen der Bibliothek
- Lehrperson/Bibliothekar*in trifft eine Vorauswahl an Büchern (zB Neuerscheinungen, Bücher zu einem bestimmten Thema, ...)
- Schüler*innen bringen ihr Lieblingsbuch (von zuhause) mit

Situationskarten

- Kartenset aus dem BibTipp! + Blankokärtchen (zum Selbstgestalten)
- Kartenset aus dem Spiel „Bring your own Book“



Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Was man nicht in
der Hosentasche
finden möchte



Warum man den
kleinen Bruder im
Einkaufszentrum
verloren hat



Los geht's

- Zeitlimit wird vereinbart oder verändert (Stoppuhr-Funktion am Handy, Sanduhr, ...)
- Situationskarten liegen auf einem Stapel verdeckt auf dem Tisch
- Referee (z.B. SuS mit dem kürzesten Buchtitel → 1. Runde) liest Situationskarte vor
- Mitspieler*innen suchen passende Textpassage (einzelnes Wort, halber Satz, ganzer Satz, längere Passage)
- wer eine passende Stelle gefunden hat, ruft „STOPP“ → Referee aktiviert Zeitmessung → restliche Gruppe hat noch 60 Sek. (jüngere SuS → länger), um einen geeigneten Textteil zu finden



Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Los geht's

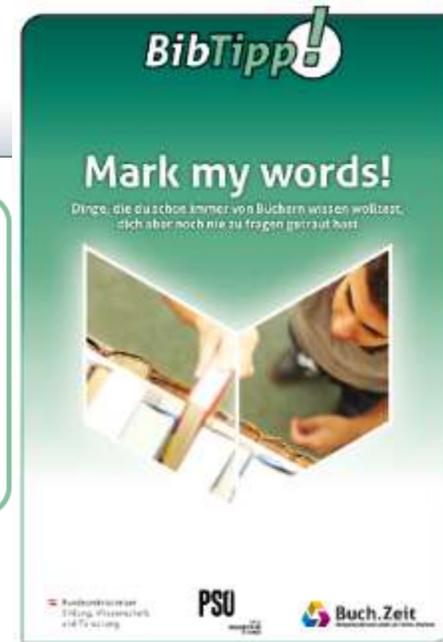
- sobald die Minute vorbei ist, werden die Textstellen reihum vorgelesen (→ Mitspieler*innen, die keine passende Textstelle gefunden haben, schlagen ihr Buch spontan an einer willkürlichen Stelle auf und verlesen den erstbesten Satz, auf den der Blick fällt)
- Referee entscheidet über besten Beitrag + überreicht Gewinner*in die Situationskarte als Beleg
- wer die Runde gewonnen hat, übernimmt die Rolle des Referees
- wenn Spieler*in 3 Situationskarten hat, endet das Spiel

→ in einer 50-Min-Einheit lassen sich 6 – 8 Spielrunden durchführen

Was man nicht in
der Hosentasche
finden möchte



Warum man den
kleinen Bruder im
Einkaufszentrum
verloren hat





Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Werbeslogan für ein Haarshampoo



Was man nicht in der Hosentasche finden möchte



Warum man den kleinen Bruder im Einkaufszentrum verloren hat



Warum die Lieblingsmannschaft das Match verloren hat



Warum Kängurus die besten Haustiere sind



Schlimmster Schlussmach-Satz



Ausrede, warum man die Hausübung nicht hat

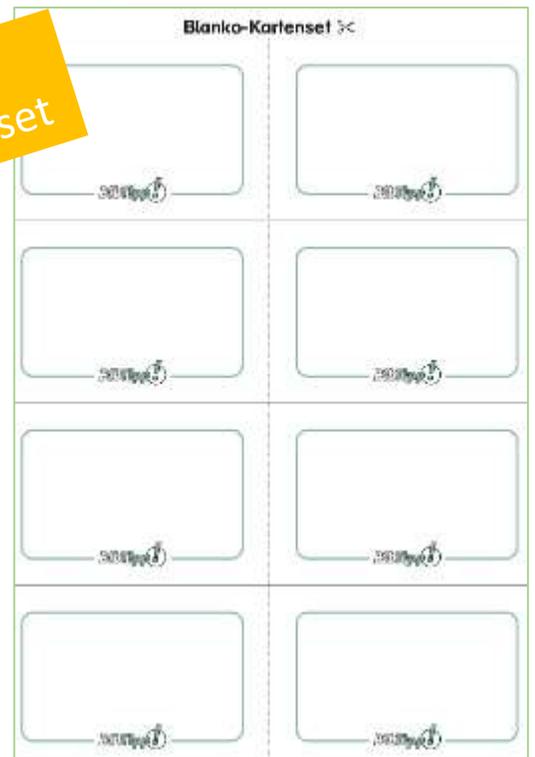
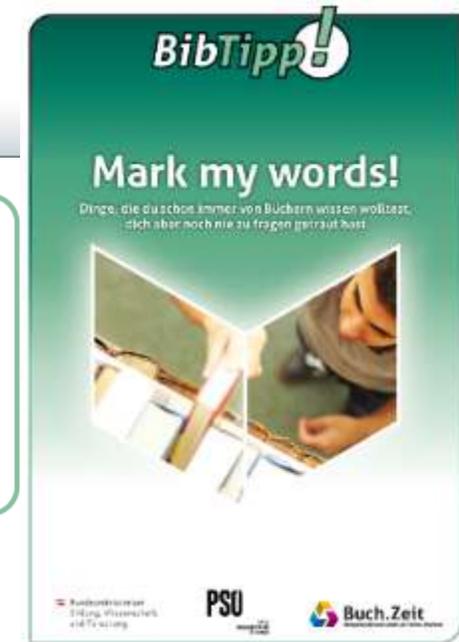


Most important rule for little brothers or sisters



Blanko-Kartenset

englische Variante

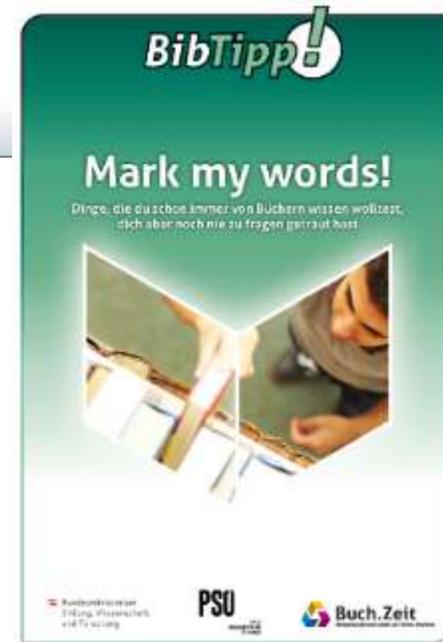


Homepage PSÖ

BibTipp! Mark my words!

Spielvarianten:

- Büchertausch: SuS geben nach jeder Runde die Bücher jeweils an den rechten Nachbarn weiter.
- Referee: Die Rolle des Schiedsrichters wird von der Lehrperson besetzt.
- selbst kreierte Aufgaben: SuS erfinden eigene „Situationen“ für die Karten.
- Teams: SuS treten in Teams an → jede/r arbeitet mit eigenem Buch → nur eine Textpassage pro Gruppe wird vorgelesen;

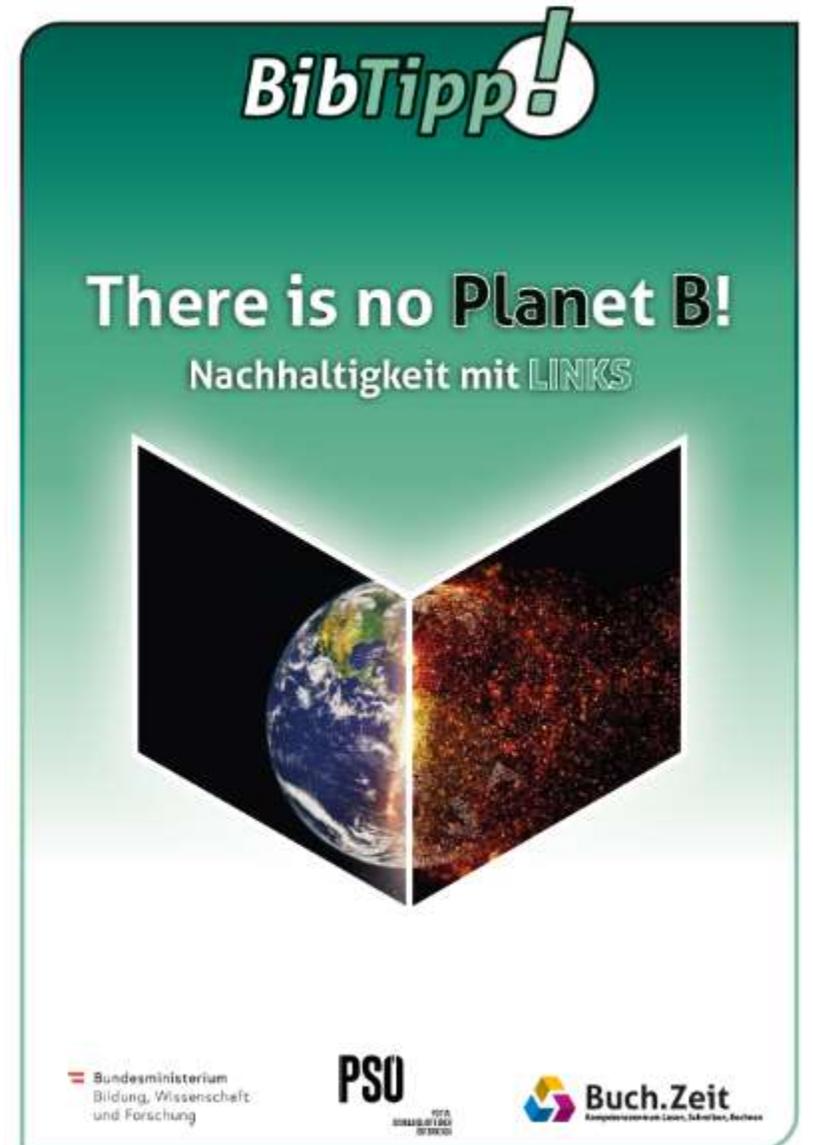


Homepage PSÖ

Portal Schulbibliotheken Österreich

www.psoe.at

BibTipp! There is no Planet B!
Nachhaltigkeit mit LINKS



Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

- sich in ein Thema vertiefen
- sich in unterschiedlichen Medien informieren
- Rechercheergebnisse auf einer digitalen Pinnwand (Padlet) sichern

There is no Planet B! - Nachhaltigkeit mit LINKS

Thema vertiefen, Informationssuche in unterschiedlichen Medien durchführen, Rechercheergebnisse auf digitaler Pinnwand sichern

Nachhaltigkeit und die Erhaltung einer zukunftsfähigen Welt sind Themen, die Jugendliche heute mehr denn je bewegen. 2018 haben die Vereinten Nationen die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)**¹ formuliert, die das Leben weltweit verbessern sollen (Agenda 2030). Neben ökologischen Zielsetzungen werden darin auch soziale und ökonomische Aspekte behandelt.



© United Nations²

Dieser BibTipp! möchte Schüler/innen ein erstes Eintauchen in die umfangreiche Thematik nachhaltigen Denkens und Handelns anhand ausgewählter Medien in der Schulbibliothek ermöglichen. Nach einer allgemeinen Orientierungsphase werden Schüler/innen angeleitet, in den Büchern und im Internet selbstständig zu recherchieren und ihre Rechercheergebnisse mithilfe einer digitalen Pinnwand (Padlet) festzuhalten. Als Unterstützung bei der Internetrecherche dient ein für diesen BibTipp! vorbereitetes Padlet [„Nachhaltigkeit mit LINKS“](#), das ausgewählte Internetressourcen nach Themenschwerpunkten geordnet.

¹ SDG: Sustainable Development Goals

² https://www.un.org/sustainabledevelopment/wp-content/uploads/2019/01/SDG_Guidelines_AUG_2019_Final.pdf

Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!



17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (= SDGs)
Agenda 2030

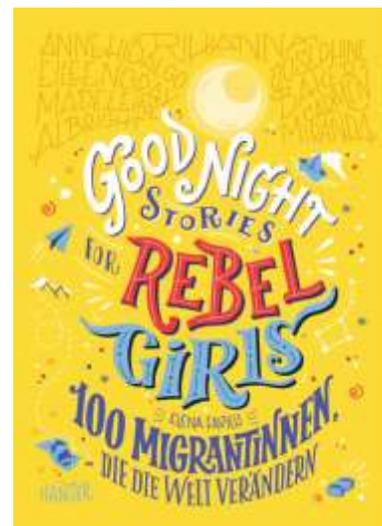
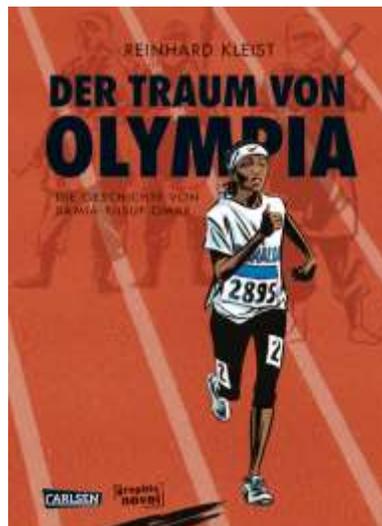
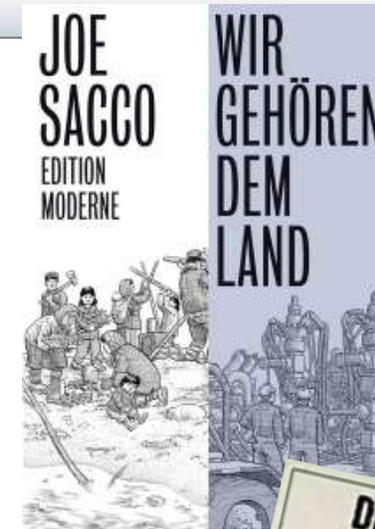
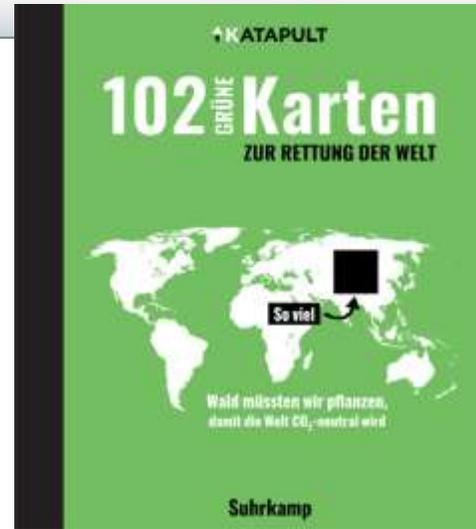
Vereinte Nationen

Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

Schulbibliothek:

→ ermöglicht anhand ausgewählter Medien ein erstes Eintauchen in die umfangreiche Thematik

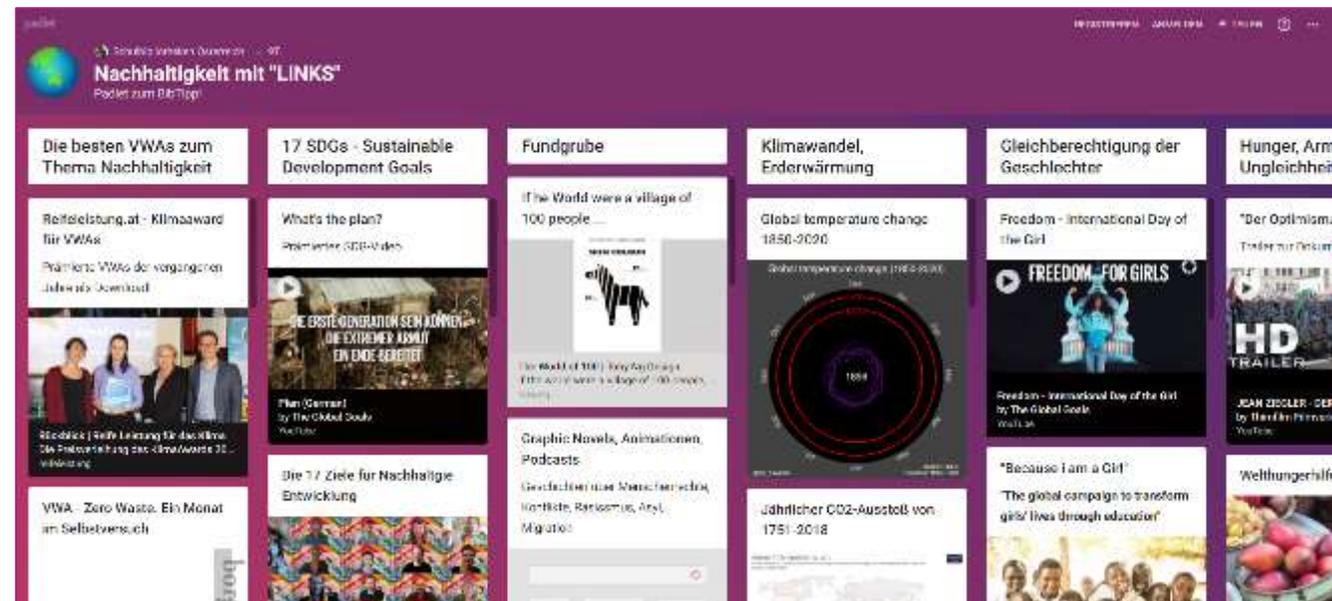


Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

Ablauf:

- erste Orientierungsphase
- selbstständige Recherche in Büchern und im Internet (sh. auch Padlet „Nachhaltigkeit mit LINKS“)
- Rechercheergebnisse in einem Padlet festhalten



Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

Vorbereitung: Stationen zum Schmökern

- Büchertische in der Schulbibliothek
- Padlet-Station (PC-Arbeitsplätze in der Schulbib oder mobile Geräte; sonst EDV-Raum)

Ideen zur Beschriftung der Thementische:

- Warum 2 Grad zu viel sind.
- Was wir in unserem Alltag tun können.
- Warum wir uns gegen Ungleichbehandlung wehren sollten.
- Warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen.
- Wie es in den Städten grüner werden könnte.
- Was wir nicht in Büchern finden. (**Padlet-Station***)



➤ There is no Planet B! – Nachhaltigkeit mit LINKS

VORBEREITUNG



A) Stationen zum Schmökern vorbereiten

Büchertische

In der Schulbibliothek werden 5 Stationen mit Büchern und Zeitschriften aus dem Bestand der Schulbibliothek zum Thema „Nachhaltige Entwicklung und globales Lernen“ vorbereitet. Die Büchertische können jeweils einen Büchermix zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen versammeln oder pro Tisch einen thematischen Schwerpunkt setzen (z.B. Klima, Artenvielfalt, Bildung, Armut, Konsum und Ernährung).

Ideen zur Beschriftung der Thementische:

- Warum 2 Grad zu viel sind.
- Was wir in unserem Alltag tun können.
- Warum wir uns gegen Ungleichbehandlung wehren sollten.
- Warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen.
- Wie es in den Städten grüner werden könnte.
- Was wir nicht in Büchern finden. (**Padlet-Station***)



Zusätzlich zu den Büchertischen wird eine „Padlet-Station“ angeboten, die den Schüler/innen eine geleitete Internetrecherche ermöglicht. Das Padlet [Nachhaltigkeit mit LINKS](https://padlet.com/schulbibliotheken_at/nachhaltigkeit_mit_links)⁵ wird im Vorfeld von der Lehrperson auf den Geräten geöffnet oder die URL zur Verfügung gestellt.

[Für die Padlet-Station werden 5-6 Computerarbeitsplätze bzw. Laptops/Tablets benötigt. Sind die Geräte in der Schulbibliothek nicht verfügbar, kann auf einen EDV-Saal ausgewichen werden oder die Schüler/innen benützen für die Online-Recherche ihre eigenen Geräte mit WLAN-Zugang.]

B) SDG-Karten auf A4 ausdrucken (ev. folieren)

Aus der Broschüre [17 Ziele für eine bessere Welt](http://unls.univie.ac.at/2017/BAOBAB-17-Ziele-fuer-eine-bessere-Welt)⁶ werden die 17 SDGs als A4-Farbausdrucke vorbereitet.

C) Computerarbeitsplätze/ Laptops/ Schülernotebooks

Zur Erstellung des Padlets muss sichergestellt sein, dass die Schüler/innen Zugang zu einem PC/Laptop/Tablet haben bzw. ihr eigenes Gerät (WLAN erforderlich) mitgebracht haben.

⁵ https://padlet.com/schulbibliotheken_at/nachhaltigkeit_mit_links

⁶ <http://unls.univie.ac.at/2017/BAOBAB-17-Ziele-fuer-eine-bessere-Welt.pdf>



© Welthaus Bielefeld e.V.
in Kooperation mit anderen
Nichtregierungsorganisationen

Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

Vorbereitung:

- **17 SDGs**

aus der Broschüre „17 Ziele für eine bessere Welt“
die SDG-Karten auf A4 ausdrucken (+ evtl. folieren)

- **Technik**

Schüler*innen brauchen zum Erstellen des Padlets
PC/Laptop/Tablet oder eigenes Gerät (WLAN)



Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!



NACHHALTIGES SCHMÖKERN UND SURFEN



In der Schulbibliothek findest du Büchertische sowie eine Padlet-Station zum Thema „Nachhaltigkeit“. Schmökere in den Büchern und schau dich auf der digitalen Pinnwand Nachhaltigkeit mit LINKS um (Computer-/Laptop-/Tabletstation):

LINK: https://padlet.com/schulbibliotheken_at/nachhaltigkeit_mit_links

- Welche Themen, die in den Büchern bzw. in der Linksammlung des Padlets Nachhaltigkeit mit LINKS behandelt werden, sind für dich persönlich am interessantesten?
- Wähle an jedem Thementisch 1-2 Aspekte aus einem Buch oder einer Zeitschrift aus, die dich besonders interessieren, überraschen oder beeindruckten und halte diese Informationen in einer Stichwortliste, einem Cluster oder in Form einer Mind Map fest.⁸
- Notiere deine 2 Favoriten aus dem Bücherangebot und aus der digitalen Pinnwand.

selbstständiges
Recherchieren

Arbeitsauftrag

Dokumentation

Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

Padlet erstellen

PADLET – Was ist das?

Padlet ist eine Online-Tafel in Form einer Pinnwand, auf der schnell und einfach Informationen aus unterschiedlichen Quellen gesammelt und geordnet dargestellt werden können. Die digitale Pinnwand bietet Platz für Notizen, Links, Bilder und Videos. Du kannst deine Pinnwand sowohl als privates Memoboard nutzen wie auch mit anderen teilen. Nachträgliche Änderungen (z.B. Pins neu anordnen, Design verändern, weitere Quellen hinzufügen, Einträge löschen etc.) sind jederzeit möglich.

Grundsätzlich ist das Padlet für alle Nutzer/innen im Internet verfügbar. Wenn du möchtest, kannst du dein Padlet aber auch mit einem Passwort versehen, damit nur du (oder eine eingeschränkte Gruppe) Zugang zu deinem Padlet hast.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

There is no Planet B!

BibTipp!

Nachdem du alle Stationen besucht hast und deine Recherche mittels Fotos und Notizen festgehalten hast, kannst du mit der Erstellung deiner eigenen digitalen Pinnwand beginnen. Nutze dafür dein eigenes Gerät mit Internetzugang oder einen Computer in deiner Schulbibliothek bzw. im EDV-Saal.



MEINE DIGITALE PINNWAND

Nachdem du dir nun einen Überblick verschafft und für dich interessante Themenbereiche notiert hast, kannst du nun damit beginnen, deine eigene Online-Pinnwand zum Thema Nachhaltigkeit zu erstellen.

Du benötigst dafür einen PC oder Laptop mit WLAN-Zugang.

PADLET – Was ist das?

Padlet ist eine Online-Tafel in Form einer Pinnwand, auf der schnell und einfach Informationen aus unterschiedlichen Quellen gesammelt und geordnet dargestellt werden können. Die digitale Pinnwand bietet Platz für Notizen, Links, Bilder und Videos. Du kannst deine Pinnwand sowohl als privates Memoboard nutzen wie auch mit anderen teilen. Nachträgliche Änderungen (z.B. Pins neu anordnen, Design verändern, weitere Quellen hinzufügen, Einträge löschen etc.) sind jederzeit möglich.

Grundsätzlich ist das Padlet für alle Nutzer/innen im Internet verfügbar. Wenn du möchtest, kannst du dein Padlet aber auch mit einem Passwort versehen, damit nur du (oder eine eingeschränkte Gruppe) Zugang zu deinem Padlet hast.

 Um nun dein eigenes Padlet zu erstellen, folge der **Schritt-für-Schritt-Anleitung** (Punkt 1-5) oder dem **Video-Tutorial** <https://youtu.be/K0202aSVkS8>.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Registriere dich auf <https://padlet.com/>. Verwende dazu dein Microsoft- oder Google-Konto bzw. deine Apple-ID (E-Mail & Passwort) und wähle deine kostenlose Mitgliedschaft: BASIC
2. Beginne mit der Erstellung deines Padlets. Klicke auf .
3. Wähle nun die Darstellungsform „Regal“ aus. Hier werden die Inhalte in Spalten geordnet dargestellt. Du wirst nun auf eine Seite weitergeleitet, die dein Padlet bereits in den Grundzügen zeigt. Sollte sich das Einstellungsfenster nicht automatisch öffnen, klicke auf das Zahnrad rechts oben.



Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

Padlet erstellen

PADLET – Was ist das?

Padlet ist eine Online-Tafel in Form einer Pinnwand, auf der schnell und einfach Informationen aus unterschiedlichen Quellen gesammelt und geordnet dargestellt werden können. Die digitale Pinnwand bietet Platz für Notizen, Links, Bilder und Videos. Du kannst deine Pinnwand sowohl als privates Memoboard nutzen wie auch mit anderen teilen. Nachträgliche Änderungen (z.B. Pins neu anordnen, Design verändern, weitere Quellen hinzufügen, Einträge löschen etc.) sind jederzeit möglich.

Grundsätzlich ist das Padlet für alle Nutzer/innen im Internet verfügbar. Wenn du möchtest, kannst du dein Padlet aber auch mit einem Passwort versehen, damit nur du (oder eine eingeschränkte Gruppe) Zugang zu deinem Padlet hast.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

There is no Planet B!

BibTipp!

Nachdem du alle Stationen besucht hast und deine Recherche mittels Fotos und Notizen festgehalten hast, kannst du mit der Erstellung deiner eigenen digitalen Pinnwand beginnen. Nutze dafür dein eigenes Gerät mit Internetzugang oder einen Computer in deiner Schulbibliothek bzw. im EDV-Saal.



MEINE DIGITALE PINNWARD

Nachdem du dir nun einen Überblick verschafft und für dich interessante Themenbereiche notiert hast, kannst du nun damit beginnen, deine eigene Online-Pinnwand zum Thema Nachhaltigkeit zu erstellen.

Du benötigst dafür einen PC oder Laptop mit WLAN-Zugang.

PADLET – Was ist das?

Padlet ist eine Online-Tafel in Form einer Pinnwand, auf der schnell und einfach Informationen aus unterschiedlichen Quellen gesammelt und geordnet dargestellt werden können. Die digitale Pinnwand bietet Platz für Notizen, Links, Bilder und Videos. Du kannst deine Pinnwand sowohl als privates Memoboard nutzen wie auch mit anderen teilen. Nachträgliche Änderungen (z.B. Pins neu anordnen, Design verändern, weitere Quellen hinzufügen, Einträge löschen etc.) sind jederzeit möglich.

Grundsätzlich ist das Padlet für alle Nutzer/innen im Internet verfügbar. Wenn du möchtest, kannst du dein Padlet aber auch mit einem Passwort versehen, damit nur du (oder eine eingeschränkte Gruppe) Zugang zu deinem Padlet hast.

 Um nun dein eigenes Padlet zu erstellen, folge der **Schritt-für-Schritt-Anleitung** (Punkt 1-5) oder dem **Video-Tutorial** <https://youtu.be/K0202aSVkS8>.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Registriere dich auf <https://padlet.com/>. Verwende dazu dein Microsoft- oder Google-Konto bzw. deine Apple-ID (E-Mail & Passwort) und wähle deine kostenlose Mitgliedschaft: BASIC
2. Beginne mit der Erstellung deines Padlets. Klicke auf .
3. Wähle nun die Darstellungsform „Regal“ aus. Hier werden die Inhalte in Spalten geordnet dargestellt. Du wirst nun auf eine Seite weitergeleitet, die dein Padlet bereits in den Grundzügen zeigt. Sollte sich das Einstellungsfenster nicht automatisch öffnen, klicke auf das Zahnrad rechts oben.

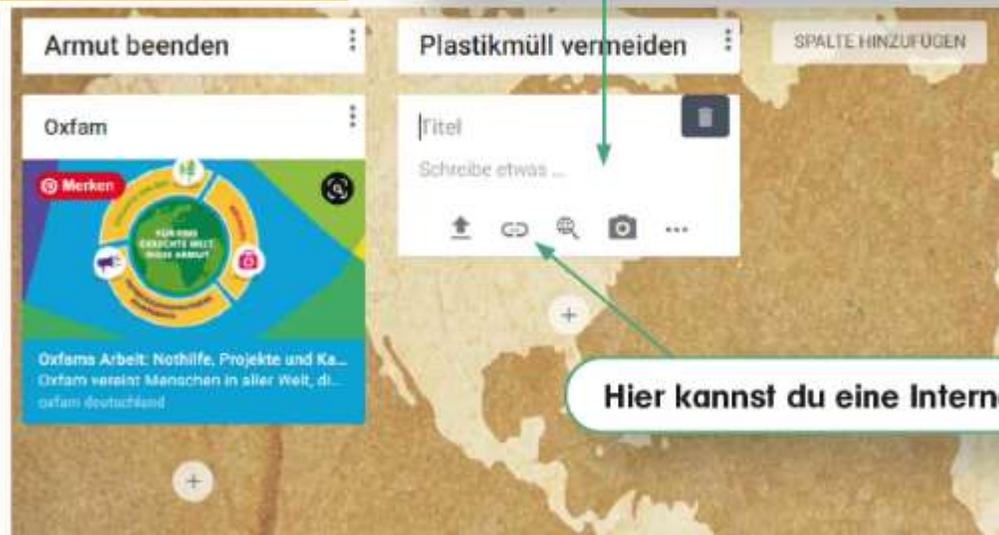


Homepage PSÖ

BibTipp! There is no Planet B!

Padlets können natürlich auch in Partner- oder Gruppenarbeit erstellt werden

Nun kannst du eine **Notiz schreiben**, eine **Datei** oder ein **Foto hochladen** oder eine **Internetquelle verlinken**.



Hier kannst du eine **Internetseite verlinken**.



Final share:
Die entstandenen Padlets werden – in einer Folgeinheit – vorgestellt.

Es könnte nun ein „Best of“-Padlet entstehen.

Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



Planspiel für die Schulbibliothek:
FAKE HUNTER





Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.

PSÖ

PORTAL
SCHULBIBLIOTHEKEN
ÖSTERREICH



BIBLIOTHEKSDIDAKTIK

Grundlagen der Bibliotheksbenutzung

Leseförderung & Lesemotivation

Informations- & Recherchekompetenz

> Fake-News

Schreiben in der Bibliothek

www.psoe.at

PSÖ

PORTAL
SCHULBIBLIOTHEKEN
ÖSTERREICH

NEWS KONTAKT ÜBER UNS SUCHE

BIBLIOTHEKSMANAGEMENT NEUEN BIBLIOTHEKSDIDAKTIK GOOD PRACTICE AUS- & FORTBILDUNG



BIBLIOTHEKSDIDAKTIK

Grundlagen der Bibliotheksbenutzung

Leseförderung & Lesemotivation

Informations- & Recherchekompetenz

> Fake-News

Schreiben in der Bibliothek

HOME > Bibliotheksdidaktik > Informations- & Recherchekompetenz > FAKE-NEWS

Wahrheit oder Fake? Die Antwort ist oft nicht leicht zu finden und benötigt einen reflektierten Umgang mit Nachrichten. Insbesondere in sozialen Medien, Falschmeldungen und Desinformation mischen sich täglich mit seriös recherchierten Beiträgen, die Grenze zwischen einer Fake-News und einer überspitzten Meldung, die aber noch einen wahren Kern enthält, ist teils fließend. Wie können wir Schülerinnen und Schüler aber dabei unterstützen, der Fake-News-Falle zu entkommen?

DIE FAKE HUNTER – Planspiel zum Umgang mit Fake-News für Bibliotheken

Das speziell für Bibliotheken entwickelte FakeHunter-Konzept bietet Bibliothekarinnen und Bibliothekaren frei nutzbare Materialien zur Umsetzung von Workshops, in denen Schüler/Innen die Möglichkeit haben, Kompetenzen zum Erkennen von Fake-News zu entwickeln und zu trainieren.



Das *FakeHunter* ist ein Planspiel für Jugendliche ab der 8. Schulstufe, bei dem sie lernen, Nachrichten kritisch zu prüfen und Fake-News als solche zu erkennen. Die dafür entwickelten Materialien stehen Bibliotheken als offene Bildungsressource (CC BY-NC - freie Lizenz, der Name des Urhebers/der Urheberin muss genannt werden, das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden, eine Bearbeitung ist möglich) zur freien Nutzung zur Verfügung. Für die Durchführung des Planspiels ist ein eigenes Newsportal *Supernews SH* eingerichtet worden, das sowohl seriöse Artikel wie auch eigens für das Portal verfasste Falschmeldungen beinhaltet.

Im Rahmen eines Workshops werden Jugendliche zu „Detektivinnen und Detektiven“, die sich auf die Suche nach Fake News begeben. Dabei kommen verschiedene Prüfwerkzeuge zum Einsatz, die Jugendliche dabei unterstützen sollen, Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu prüfen und einen kritischen Umgang mit Online-Medien zu entwickeln. Schritt für Schritt lernen Schülerinnen und Schüler die Seriosität einer Quelle einzuschätzen indem sie auf Datumsangaben achten, das Impressum kritisch hinterfragen, Bilder im Netz auf ihre Echtheit überprüfen oder Artikel als Satire oder Scherz entlarven.

Das Angebot versteht sich als Praxishilfe für die bibliothekspädagogische Arbeit und kann nach einer entsprechenden Schulung von Interessierten Bibliotheken für Workshops mit Schülerinnen und Schülern ab der 8. Schulstufe kostenfrei genutzt werden.



Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



- konzipiert von Kathrin Reckling-Freitag von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit Andreas Langer von der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein
- gemeinsam mit dem BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICHS wurde eine E-Learning-Variante für Online-Schulungen interessierter (Schul-) Bibliothekar*innen in Österreich entwickelt



Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.

- Planspiel für Jugendliche ab der 8. Schulstufe, bei dem sie lernen, Nachrichten kritisch zu prüfen, um etwaige Fake News als solche zu erkennen
- für die Durchführung des Planspiels ist ein eigenes Newsportal *Supernews SH* eingerichtet worden - mit Falschmeldungen, die speziell für dieses Portal verfasst wurden



Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.

- im Rahmen eines Workshops werden Jugendliche zu „Detektiv*innen“, die sich auf die Suche nach Fake News begeben
- dabei kommen verschiedene Prüfwerkzeuge zum Einsatz, um Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt zu untersuchen und einen kritischen Umgang mit Online-Medien zu entwickeln



Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



Planspiel *Fake Hunter*

- steht allen Schulbibliotheken (und öffentlichen Bibliotheken) in Österreich kostenfrei zur Verfügung
- kann von Schulbibliotheken „allein“ oder in Kooperation mit einer öffentlichen Bibliothek durchgeführt werden

Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



Durchführung durch Schulbibliothekar*in → so geht's:

Schritt 1: Ausbildung

- Anmeldung zum E-Learning des BVÖ (www.bvoe.at/aus-_und_fortbildung/e_learning)
- Absolvierung der drei Webinare zu je 1,5 Stunden inkl. Übungsphasen (freie Zeiteinteilung)
- Rückmeldung an BVÖ nach Absolvierung sämtlicher Aufgaben (friedrich@bvoe.at)
- von Frau Friedrich, BVÖ erfolgt die Freischaltung des Newsportals *Supernews SH* für die dauerhafte Nutzung

Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



Schritt 2:
Vorbereiten eines *FakeHunter*-
Workshops für Schulklasse(n)

→ registrieren der Klasse(n)
auf dem Newsportal
(www.supernews-sh.de)
→→→ der Zugang bleibt für
die jeweilige(n) Klasse(n)
4 Wochen lang aktiv

A screenshot of the 'SUPER NEWS SH' website. The header features the logo 'SUPER NEWS SH' in blue and red, with the tagline 'ALLE NEWS - RUND UM DIE UHR' below it. A navigation bar includes links for 'STARTSEITE', 'WELT', 'WISSEN', 'UNTERHALTUNG', 'IMPRESSUM', and 'DATENSCHUTZERKLÄRUNG'. Below the navigation bar is a dark bar with the text 'REGISTRIERUNG SCHULKASSE'. The main content area displays two news articles. The first article, titled 'Wegen Corona-Krise: Frisöre steigen auf Blumenspritzen um', features a photo of a yellow spray bottle and a date of 27. März 2020. The second article, titled 'Familienzuwachs bei Bibi und Julienco', features a photo of a pig and a date of 28. Januar 2020.

Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



Schritt 3: Durchführen eines *FakeHunter*-Workshops für Schulklasse

- Treffen in der Bibliothek
 - Einführung in das Planspiel durch Bibliothekar*in
 - Vorstellen der Prüfwerkzeuge
 - Ausbilden der Jugendlichen zu „Fake Hunttern“
- Onlinephase: Anwendung der Prüfwerkzeuge bei den Artikeln auf Supernews SH
 - „Beweise“ für Fake News sammeln
- Treffen in der Bibliothek
 - Präsentation der Ergebnisse
 - Reflexion zur Nutzung der Prüfwerkzeuge im tgl. Umgang mit Nachrichten im Internet

Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.

Prüfwerkzeuge:

1. Quellen prüfen
2. Autor*in + Impressum prüfen
3. Zeitschiene + Datumsangaben prüfen
4. Bilder prüfen
5. Meinung? Satire? Schlechter Scherz?



Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



Technische Voraussetzungen

Tablets, Smartphones oder PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang
Beamer zur Einschulung durch Bibliothekar*in



Lernort.Schulbibliothek → Fake.Hunter.



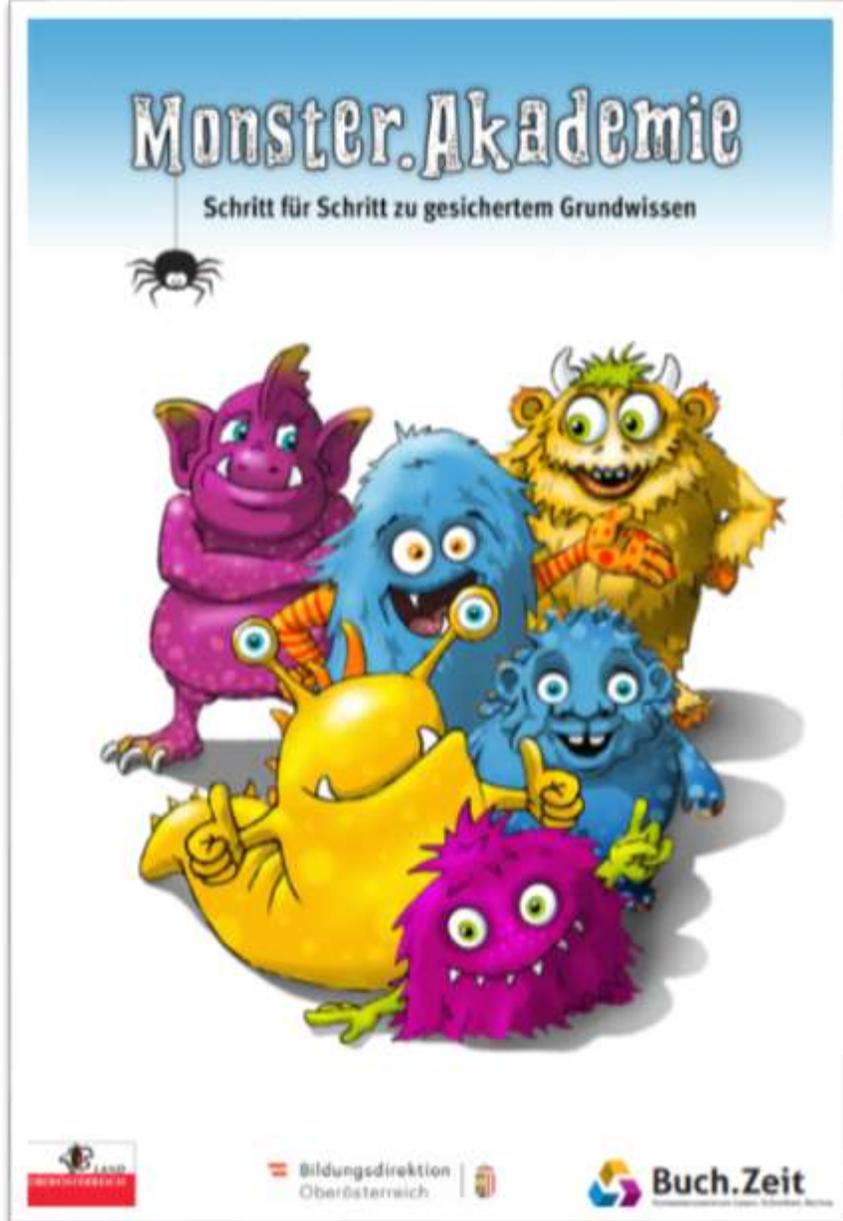
2 Varianten für die Durchführung des Fake Hunter Planspiels

Variante 1: 3-Phasen-Modell

- Phase 1: Treffen mit Bibliothekar/in zur Einführung (ca. 2 Unterrichtseinheiten)
- Phase 2: Innerhalb von 4 Wochen Onlinephase mit Klassenlehrer/in im Klassenverband zur vertiefenden Nutzung des Newsportals
- Phase 3: Treffen mit Bibliothekar/in zur Reflexion der Ergebnisse (1-2 Unterrichtseinheiten)

Variante 2: 1-Phasen-Modell

Ein Projekttag, an dem alle Arbeitsphasen nacheinander stattfinden.



Die Erweiterung von



&



Informiert Schüler*innen über den aktuellen Wissensstand mit klar definierten Lernzielen in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben, Sprachbetrachtung und Mathematik



WO FINDEN SIE ALLE MATERIALIEN ZUR MONSTER.AKADEMIE ALS DOWNLOAD!



Um Sie bestmöglich zu unterstützen, finden Sie hier noch einmal die Erklärungen der Monster Akademie für Lehrer/innen, Eltern und Kinder

Nutzen Sie das Deckblatt und die Trennblätter, um die Monster Akademie übersichtlich zu strukturieren

- [DOWNLOAD PDF - Deckblatt](#)
- [DOWNLOAD PDF - Begleitbrief Lehrerinnen/Lehrer](#)
- [DOWNLOAD PDF - Begleitbrief Eltern](#)
- [DOWNLOAD PDF - Begleitbrief_Schülerinnen/Schüler](#)



ERSTLESEN

Damit Lesen gut gelingt, sind drei Schritte wichtig:

- Laut - Buchstaben - Beziehung
- Das Üben von Silben und Fantasiewörtern
- Wörter blitzschnell erkennen

- [DOWNLOAD PDF - Trennblatt_Erstlesen](#)
- [DOWNLOAD PDF - Erstlesen](#)

RECHTSCHREIBEN

Für eine gelungene Rechtschreibung braucht es ein





Aufbau der Monster.Akademie

Silben sind beim Schreiben von Wörtern nützlich.

Denke an die Sprache eines Roboters, das hilft dir, in Silben zu sprechen!

In jeder Silbe ist ein Selbstlaut, Umlaut oder Doppellaut enthalten.

Lampe
Tomate
Wal
Flöte
Reise

Ich trenne Wörter in Sprechsilben.

4. Gliederung von Wörtern in Sprechsilben

Wertvolle Tipps



Passende Beispiele



Ziel



Platz für Anmerkungen



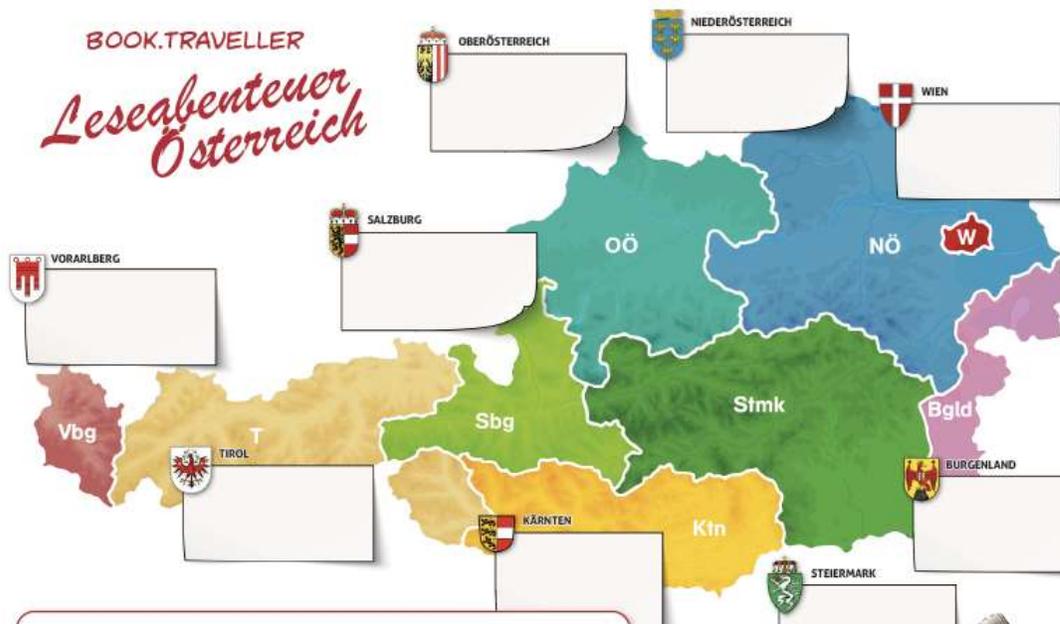
Kompetenz und Nummerierung aus START.UP

➤ Monsterakademie als Kartei, Lernzielmappe, Portfolio, ...



Book.Traveller - Leseabenteuer Österreich

➤ Genauere Informationen dazu im Workshop 1



- LESEAUFRÄGE**
1. Lies eine Sage aus einem österreichischen Bundesland!
 2. Lies ein Kochrezept eines typisch österreichischen Gerichtes!
 3. Lies Informationen zu einer österreichischen Landeshauptstadt!
 4. Lies den Text eines österreichischen Liedes (Landeshymne, Popsong, Wanderlied, Kindertied, Volkslied,...)!
 5. Lies ein Buch von einer österreichischen Autorin bzw. einem österreichischen Autor!
 6. Lies ein österreichisches Gedicht oder einen Mundarttext!
 7. Lies eine Biografie über eine berühmte Österreicherin bzw. einen berühmten Österreicher!
 8. Lies auf der Landkarte eines österreichischen Bundeslandes alle Einträge (Orte, Flüsse, Seen, Berge,...)!
 9. Lies einen Bericht über ein aktuelles Ereignis in Österreich! (digital oder gedruckt)



BOOK.TRAVELLER
Leseabenteuer
Österreich

Begib dich auf Leseabenteuer durch Österreich und hinterlasse deine Lesespur auf der Österreichkarte!

Mit neun Leseaufträgen durch alle neun Bundesländer. Wähle zu jedem Bundesland einen Leseauftrag! Jedes Bundesland und jeder Leseauftrag soll einmal vorkommen.

Vermerke in deiner Book.Traveller - Österreichkarte den Titel, den Link oder einen Hinweis auf das Gelesene! Möglich ist das Lesen am Papier, digital und online!





Gewinnspiel

10 Einzelpreise
4 Schulbibliothekspakete

Gewinner*innen

Name, Anschrift (der Schule)

per Mail an

office@buchzeit.at





Das Buch.Zeit Team wünscht Ihnen ein
gesundes und erfolgreiches Lesejahr!

